

Allgemeines

Datenschutz und Datensicherheit haben für uns höchste Priorität. Deshalb ist uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, während Sie unsere Website und WebserVICES nutzen, sehr wichtig. Diese Erklärung zum Datenschutz erläutert, welche Informationen wir während Ihres Besuchs auf unserer Website auf unseren Servern erfassen und wie diese Informationen genutzt werden. Betreiber dieser Website ist die Generalzolldirektion (GZD).

Umfang der Datenverarbeitung

Die Zollverwaltung hat mit dem Erfassungsportal zur EnSTransV (Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung) einen Online-Zugang geschaffen, um meldepflichtigen Steuerbegünstigten eine elektronische Übermittlung von Anzeigen über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV und Erklärungen über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV zu ermöglichen.

Hierzu müssen die Zollbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, um ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können.

"Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, siehe Art 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Im Besteuerungsverfahren sind Daten nach § 2a Abgabenordnung (AO) auch personenbezogen, wenn sie einer Körperschaft (zum Beispiel Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung, einer Vermögensmasse oder einer verstorbenen natürlichen Person zugeordnet werden können.

Die Definitionen für weitere im Rahmen dieser Datenschutzerklärung verwendete Rechtsbegriffe entnehmen Sie bitte Artikel 4 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Nutzung dieser Website erhoben und verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich mit Fragen und Beschwerden wenden können.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte

Herausgeber dieser Website ist die Generalzolldirektion.

Generalzolldirektion
Václav-Havel-Platz 6
53121 Bonn

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt bei der Generalzolldirektion, bei den Hauptzollämtern und im Auftrag der Generalzolldirektion beim Auftragsverarbeiter ITZBund (Artikel 28 DSGVO).

Für Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sowie für weitere Informationen zur Datenschutzerklärung steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte der Generalzolldirektion zur Verfügung:

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Generalzolldirektion

Václav-Havel-Platz 6
53121 Bonn
Telefon: 0228 303-12200
datenschutz.gzd@zoll.bund.de

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten einzelner Verwaltungsleistungen richten Sie bitte an die für Ihre Angelegenheiten verantwortliche Zollbehörde. Dies hilft Ihnen und uns, Ihrem Anliegen zeitgerecht nachkommen zu können.

Im Falle der EnSTransV sind die Sachgebiete B der **Hauptzollämter**, ggf. mit den zu ihnen gehörenden Agrardieselstellen, sowie die Generalzolldirektion für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern verantwortlich.

Die E-Mailadresse der zuständigen Dienststellen werden Ihnen während des Registrierungsvorgangs sowie bei Abgabe einer Meldung angezeigt. Zusätzlich sind die Kontaktdaten auch unter www.zoll.de in dem dort hinterlegten Dienststellenverzeichnis verfügbar.

Art der verarbeiteten Daten

Beim elektronischen Zugang in das Erfassungsportal zur EnSTransV über das Zoll-Portal werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- **Persönliche Identifikationsdaten**
Vor- und Nachname, Unternehmensname, Rechtsform, Anschrift, Gründungsdatum und Registereintrag (bei Unternehmen); ggf. Unternehmensnummer., Agrardieselnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer;
- **Kontaktdaten**
E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift;
- **sowie weitere Informationen, die für die Erfüllung der Meldepflichten nach der EnSTransV erforderlich sind**
zum Beispiel das Bundesland des Meldepflichtigen, Klassifikation des Wirtschaftszweigs, Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit und Unternehmensgröße.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bund und Länder werden durch das Onlinezugangsgesetz verpflichtet, ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist.

ELSTER-Zertifikate werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (§ 8 Onlinezugangsgesetz (OZG), §§ 29c, 30 Abs. 4 Nr. 1 AO) als eine alternative Zugangsmöglichkeit eingesetzt. Zur Feststellung Ihrer Identität werden dabei Daten des Bundeszentralamts für Steuern sowie entsprechende, für das Besteuerungsverfahren gespeicherte Daten der Finanzämter im automatisierten Verfahren mit Ihrer Einwilligung abgerufen und an den eGovernment-Dienst mit Ihrer Einwilligung übermittelt.

Zur Erfüllung der der Zollverwaltung obliegenden Aufgaben (z.B. Erfüllung der Meldepflichten nach der EnSTransV) verarbeiten wir Ihre Daten bei der Übermittlung von elektronischen Formularen, der nachfolgenden elektronischen Kommunikation über das Zoll-Portal und der Bearbeitung der Anträge im Hauptzollamt. Diese Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 e) DSGVO i. V. m. Artikel 6 Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 29b und 29c AO, § 85 AO, § 88 AO sowie Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i. V. m. § 8 OZG.

Für die Online-Leistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen nach der EnSTransV“ gilt die für diese Leistung einschlägige Rechtsgrundlage. Dies ist für die EnSTransV § 8 EnSTransV i.V.m. § 1 Absatz 1 EnSTransV.

Einwilligung in die elektronische Datenverarbeitung

Bei der Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV des Zolls werden Daten verarbeitet, die zur Feststellung der Identität des Nutzers bzw. der Nutzerin erforderlich sind. Rechtsgrundlage für diese Datenerhebung sind § 8 Abs. 1 Onlinezugangsgesetz (OZG) sowie die §§ 4 und 5 EnSTransV.

Um eine eventuell erforderliche Kommunikation mit Beteiligten (Bürgerinnen und Bürgern bzw. Unternehmen) sicherstellen zu können, werden gemäß § 8 Abs. 3 OZG auch E-Mail-Adressen oder Telefonnummern erhoben und verarbeitet.

Die Erhebung der Daten für Zwecke der EnSTransV ist zulässig nach den §§ 4 und 5 EnSTransV.

Wenn Sie den elektronischen Weg über das Zoll-Portal nicht mehr nutzen möchten, können Sie jederzeit ihr Servicekonto bzw. ihr Benutzerkonto mit Wirkung für die Zukunft wieder löschen. Damit werden alle im jeweiligen Zugangskonto der

Zollverwaltung gespeicherten Daten gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Daten für steuerliche Verfahren auf Grundlage von § 88a AO in den Fachverfahren der Zollverwaltung weiter gespeichert bleiben dürfen.

Hinsichtlich der Angaben zur verantwortlichen Stelle, der Art der zu verarbeitenden Daten, dem Umfang, der Form und dem Zweck der Verarbeitung sowie der Speicherdauer wird auf die allgemeine Datenschutzerklärung der Website www.zoll-portal.de verwiesen.

Datenlöschung und Speicherdauer

Nutzer und Nutzerinnen können jederzeit ihre Registrierung beim Erfassungsportal zur EnSTransV, mit Wirkung für die Zukunft, löschen. Sofern bereits Meldungen mit dieser Registrierung abgegeben wurden, werden diese gemäß § 11 EnSTransV für zehn Jahre ab dem Tag der Anzeige nach § 4 EnSTransV oder der Erklärung nach § 5 EnSTransV gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht. Die Löschung erfolgt frühestmöglich zum 30. Juni oder zum 31. Dezember eines Jahres. In anonymisierter und aufbereiteter Form können Daten zu statistischen Zwecken über den Zeitpunkt nach Satz 2 hinaus gespeichert werden, da sie keinen Personenbezug mehr beinhalten.

Eine Speicherung kann jedoch über die angegebene Zeit hinaus im Falle einer (drohenden) Rechtsstreitigkeit mit Ihnen oder eines sonstigen rechtlichen Verfahrens erfolgen oder wenn die längere Speicherung durch gesetzliche Vorschriften, denen wir als Verantwortlicher unterliegen, vorgesehen ist. Wenn die durch die gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, erfolgt eine Sperrung oder Löschung der personenbezogenen Daten, es sei denn, dass eine weitere Speicherung durch uns erforderlich ist und dafür eine Rechtsgrundlage besteht.

Empfänger der Daten

Die personenbezogenen Daten aus dem Service- bzw. Nutzerkonto des Zoll-Portals werden für die verschiedenen elektronischen Verwaltungsleistungen der Zollverwaltung verarbeitet. Die Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen nach der EnSTransV“ mit Ihrem Erfassungsportal zur EnSTransV erhält nur die Daten, die für die Erfüllung der Meldepflichten nach der EnSTransV erforderlich sind.

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen oder außersteuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (zum Beispiel an Finanzgerichte oder andere Behörden) weitergeben, wenn die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Im Falle des Erfassungsportals zur EnSTransV ermöglichen die §§ 9 und 10 EnS-TransV die Datenübermittlung im innerstaatlichen Bereich bzw. zur EU-Kommission.

Der technische Betrieb dieser Website erfolgt durch das ITZBund. Die von Ihnen bei der Nutzung unseres Webauftritts übermittelten personenbezogenen Daten werden daher im Auftrag der Generalzolldirektion durch das ITZBund verarbeitet (Artikel 28 DSGVO).

Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

Bei jedem Zugriff auf das Erfassungsportal zur EnSTransV der Zollverwaltung werden vorübergehend Daten in einer Protokolldatei (Logfile) gespeichert und verarbeitet. Die Speicherung erfolgt maximal für einen Zeitraum von zwei Wochen.

Dabei handelt es sich um folgende Angaben:

- interne Proxy IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit
- bei Fehlermeldung: betrachtete Seiten
- HTTP-Statuscode: es wird nur die Proxy-IP verzeichnet
- HTTP-Methode: es wird nur die Proxy-IP verzeichnet
- SSL/TLS-Version und Algorithmus
- Referrer

Die Speicherung ist erforderlich, um die Auslieferung der Website an den Rechner der Nutzerinnen und Nutzer zu ermöglichen, zur Optimierung unserer Website sowie aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen.

Diese Informationen werden außerdem in anonymisierter Form für statistische Zwecke ausgewertet. Eine andere Verwendung oder Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Wir behalten uns das Recht vor, im Fall von schweren Verstößen gegen unsere Nutzungsbedingungen und bei unzulässigen Zugriffen beziehungsweise Zugriffsversuchen auf unsere Server unter Zuhilfenahme einzelner Datensätze die Strafverfolgungsbehörden einzuschalten und eine Herleitung zu personenbezogenen Daten sowie eine Sperrung des Nutzerkontos zu veranlassen.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Artikel 6 Abs.1 c) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Auswertung von Nutzungsinformationen zu statistischen Zwecken ist Artikel 6 Abs. 1 e) DSGVO.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht daher seitens der Nutzerinnen und Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit.

Einsatz von Cookies

Unsere Website verwendet Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt und durch Ihren Browser gespeichert werden.

Wir setzen auf unserer Website nur technologisch erforderliche Cookies ein.

Beim Aufruf unserer Seiten kommen dabei auch sogenannte Session-Cookies zum Einsatz, um die Navigation zu erleichtern. Session-Cookies werden nach dem Ende Ihres Besuchs der Website (Ende der Session) automatisch gelöscht.

Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies jedoch deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass er Sie benachrichtigt, sobald Cookies gesendet werden.

Unsere Cookies richten, nach derzeitigem Kenntnisstand, auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren.

Rechtsgrundlage für den Einsatz von Cookies ist Artikel 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 29b Abs. 1 AO.

Einsatz von Tracking-Tools

Das Erfassungsportal zur EnSTransV verwendet keine Tracking-Tools.

Minderjährigenschutz

Personen unter 18 Jahren dürfen ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Wir fordern keine personenbezogenen Daten von Kindern und Jugendlichen an. Wissentlich sammeln wir solche Daten nicht und geben sie auch nicht an Dritte weiter.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 DSGVO.

Recht auf Auskunft

Sie können gemäß Artikel 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (Steuerart, Jahr, sachbearbeitende Dienststelle) gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt sein kann.

Die Auskünfte werden nach Artikel 15 Abs. 5 DSGVO grundsätzlich unentgeltlich erteilt.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Artikel 16 DSGVO deren Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Im Zoll-Portal haben Sie grundsätzlich die Möglichkeit, ihre Daten selbst zu berichtigen.

Recht auf Löschung

Sie können unter den Bedingungen des Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer Aufgaben noch benötigt werden.

Für die Löschung des Service- bzw. Nutzerkontos wird auf die Ausführungen unter „Datenlöschung und Speicherdauer“ verwiesen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Artikel 18 DSGVO das Recht, in bestimmten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Dieser Anspruch kann an die Stelle eines eigentlich bestehenden Löschungsanspruchs treten, wenn dieser aufgrund des Vorliegens besonderer Umstände im Sinne von § 32f AO nicht erfüllt werden kann. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (zum Beispiel gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (zum Beispiel Durchführung des Besteuerungsverfahrens).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben (Art 6 Abs. 1 lit a) DSGVO), können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung wird dadurch nicht berührt.

Falls Sie die genannten Rechte in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Generalzolldirektion. Die Kontaktdaten finden Sie unter der Überschrift „Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte“.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Beschwerde einlegen.

Kontaktdaten - ausschließlich für den Beschwerdefall:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de